

Romanne d. 31<sup>te</sup> März 96.

Liebig geliebte Geschwister!

Freudlich erwünscht von Jacob Lamms,

werdet Ihr sorgen, und Trübs nicht mit  
inwacht, kann nicht soeben langem nicht  
geschriebem, wenn ab freiset zu noch lange  
Trennung nicht gut, ja ich weiß ich schon von  
einem fernem sorgen so dass ich selber Trennung  
gewisse, kann ich bin mit ein pflanzter  
Leinpfaffen, so müsst Ihr dann endlich  
nehmen so gut, was so pflanz ab aben  
nicht; und Trübs Ihr nicht danken  
Trop nicht lange Geschwister und Wangel  
an Liebes, was sind Wapfen nicht in  
liebes Johannes, ja; und Leinpfaffen  
nicht nicht nicht nicht pflanz Trop  
galt, und ab gut jetzt mit dem ganz  
mitten Alder nach pflanz, Trübs alle  
bitte nicht nicht zu gut zu gut.  
Für ein Liebes erwünscht nicht in

im Grolle aufhalten, den Nutzen weiß ich  
nicht, freylich durch Tugend. Die Schrift  
L. Spangas Anmerkungen mit einem Anbe-  
zug von unserer Anklage des Offenen  
Johannes von Seis schreiben, das auch sehr  
und aufhalten, freylich durch Tugend. Dies  
warren mit Tugend Tugend schon länger be-  
kannt dem die beiden Reichsratigen  
Reimer und Tugend setzen das alle gelassen,  
und alsdann sich zu einem neuen Vertrag  
Herrn G. Kroppe und L. Langen sich  
Tugend nach Anlegung beschreiben, das  
Anlegung nicht im vor einigen Blättern  
im unsern Abdruckstand im der Schrift  
zum Tugend gelassen, und die Tugend  
zum Tugend im der Tugend nachgeschlagen,  
und Tugend gesetzt. Diese Tugend  
wird nicht viel der freylichen Tugend  
und Tugend nicht im unsern Tugend  
gesetzt nach Tugend, und dem Tugend,

jetzt und Tugend bleibt für mich,  
und die Tugend, in Tugend,  
dann mag das Tugend kommen freylich  
oder Tugend, durch Tugend oder  
Tugend Tugend, und, und mag das Tugend  
Tugend, und nicht Tugend, so sind nicht  
ja sind sehr die Tugend, und Tugend  
die Tugend Tugend Tugend zu werden  
in der Tugend der Tugend, mag die  
Tugend im und Tugend Tugend Tugend, und  
ist ab Tugend Tugend, das Tugend  
wird nicht Tugend. Amen.

Die Tugend im einem Tugend von die  
Tugend wird ab mit der Tugend  
wird, ab Tugend Tugend Tugend  
ist Tugend Tugend, und Tugend  
Tugend, ab Tugend Tugend, dann unser  
Tugend Tugend Tugend. Tugend von L. Rei-  
mer, A. Tugend, C. Tugend Tugend, und  
D. Tugend, Tugend, Tugend und Tugend

gufpendat Land bei Tirowick iſt das ſau  
Lid Darja, der todtige Katschalnik  
innen Leudet von dieſigen Gauen  
Maſtof wolle und yvna von und  
Mennoniten todtig gebau, und wolle  
und glanz die noch geflanten klain,  
we etreke moſen loſſen. Es wolle aber  
und bald ſpaniſch gebau, ob und  
naisarula ſiekrinn. Da nun ſich  
noch nicht Land betrieffige norranim  
und norrige ſich glanz & Similim  
wovuntas und die Leudet, die todtig  
wollen, ſiegn ſich noch der todtige  
Katschalnik, und der wunde ſau  
die Dofa wolvünſig und yvna. Ich  
weil die Dofa wolvünſig Anord untern  
norwan, da das <sup>unſer</sup> Katschalnik und Goff.  
nung yvna ſak, das wir das (unſer)  
Land und Similimſtücke norwan beſtän-  
digh bekommen, und ſolten und ſolten

in Littschwitz eingewandt, freigesetzter Leute das  
 Kattschalnick von den drei Kolonisten  
 soll sich ihnen nicht abzulassen  
 ausschneiden lassen, und so fortan  
 die jungen Leute keine Hoffen setzen  
 für fortan immer von Landvertrieb  
 zu fortan, kampfweise das sein  
 das Aufsehen zu gewahren, jetzt ist nicht  
 mehr das Land abzugeben und die Provinz  
 gesehentlich fortan aber noch keine Abreise  
 erlaubt.

J. Penner hat sein Amt als Oberverwalter  
 niedergelegt, und ist jetzt unter die Provinz  
 gewandt nachspannlich wird sein Befehl,  
 Sohn J. Lucken schreibt. Luckens Sohn  
 befindet sich bei H. Langen und hat den  
 vollen Lorengel in Oelof abgekauft.

Lorengel wird sein Befehl, Sohn App  
 wollen und nach Sibirien gehen, kann  
 bleiben für und nach Oelof 20 Familien  
 Kolonisten in Oelof, ab jetzt das wird



Wells von Waga

insgesamt Waga und Jagodits. Zum Herbst  
folgenden Jahres wird jetzt H. Langen, P. Ham  
ist Murep bekommt 30 Rbl. Johann und C. Wally  
wollen die Waga nach Harn nach Frankfurt  
zu zum Herbst fahren. Die im Mai die  
Provinz in Moskau, und ruffat ein  
Haltung in d. K. Kowgrod sein soll, so  
ist der Preis für ein Stück von  
Hornmarken und 25 Rbl. Jagodits ist jetzt  
nicht mehr von der Luft von Hornmarken  
nach Tschkent gebracht. Das Getreide  
ist seit dem Herbst billig so kostet das Korn  
Walden für 2 Rbl. in der Markt 2,60. das  
Horn in der Markt etwas über 2 Rbl.  
Waga in Waga 60-65 R. Auf das Herbst  
fließt jetzt zum Herbst im Herbst ungefähr  
5 Rbl. bis zuletzt und 2,60, so kommt  
viel fließt von Harn und Tschkent. Die  
verkauften ist im vorigen Winter in  
Tschkent zu 9 und 10 Rbl. jetzt bekommen  
ist nur noch wenige bis zum Herbst zu

260. Wir haben seit jetzt auf Englands  
 Küste von Portsmouth, dort sind Cocking  
 Berkeira seit ist jetzt und oft eine Woche  
 in Jahr auf 2 Goldflorin S. Hammer hat  
 8 und einen neuen Ort. Hier ist immer  
 gut beim Aufnahmestellen, und die bel.  
 die Getreidepreise, und fast nur ein  
 weiteres Absatz. Die beste Ernte  
 ist seit immer noch durch die  
 Pfandrecht, so können sich von  
 dem Einkommen auf die Pfandrecht  
 werden, in was bis jetzt noch nicht von  
 dem Glückigen, jetzt jetzt haben in auf  
 einen 2 jährigen, und 2 jährige Grund  
 und 1 jährige Wälder, 2 vierjährige Wälder.  
 10 Tage später, jetzt haben die Wälder  
 schon gekauft, die Pflanzung <sup>angewand</sup> hat  
 ein fünfjähriges Wälder mehr die  
 vier fünf ab ist die schon das  
 zu Ende.

Gestern kam auf die erste Brief

und D. Hamms an sich glänze das  
Ereignis bald folgen. Mit einem  
Lieberbrief kam auch eines von  
Hrn. Bering mit der Liebesbrief von  
Tobal Luckau, Bering setzte ab  
einen längeren Brief an Hamms zu,  
schrieb und schrieb jetzt mit Kurgel  
et nach 8 tägiger Biverweilung bricht auf,  
schon ist. Das letzte Brief ist noch  
nicht fort. Er geht dem einen nach dem  
anderen immer Lieber lieber, bald  
sind unsere wissenden Anwesenheit  
auf dem Lande, seit unserem Weggehen,  
und wenn, in die unsere Gemüther,  
gongau.

B. Epp Harkow hat sich im Sommer  
gewünscht sich an Luckaus abzurufen  
wüsste, dann in Glabasau wollen  
nicht bleiben, und können sich jetzt  
zeit verkaufen, weil nicht kauft  
jetzt Leute die Wirtschaft ab.

Sich selbst hat sich in Berowsk beim  
Katschelnick, wegen des in der  
unmöglich fortan, jetzt ist die Antwort  
zurück gekommen, das Katschelnick  
von sich und sich selbst Land gefallen  
mit einem sich selbst des Land gefallen  
sollen sich zuerst dann schreiben. Aber  
dies ist geschehen wenn ab irgend  
das Land zu besichtigen tagen muss aber Geld  
sind nun denjenigen die dort sein wollen  
die Wirtschaften hat zurück gegeben und  
so soll dem zuerst in Taschkent  
Geld zurück gegeben werden und in das  
Dortzeit werden dann wieder welche  
nach Berowsk  
zurück gehen.

Gräber Taschkent schrieb sich immer so  
ist das die ganze Antwort und ab sich  
da es ab zum schreiben kommen wird,  
dann es sich selbst wird Arbeit, das  
Geld jetzt sehr gut, und es will dem  
nach dem schreiben gehen. die alte die



Gräber erkundigten sich sehr eingehend  
nach dem sie sorgten, in Glaube die  
wenn dankt nach am Lande sein  
ist; die hat mich sehr gelehrt bezeugt  
das Geistes fort abgenommen, und einem  
Auge davon sie nicht mehr sehen. Das  
aber ganz Maltchikof erkundigt ist  
nach immer sehr nach dem und liest immer  
mehr sehr gelehrt. So hat im Winter  
die Geistes in Petersburg besucht. Die  
ist dort Correspondent in einem  
großen theologischen Geistes mit seinem  
Geist.

Jetzt muss ich zum Schluss sagen dass  
die dritte Leyer ist voll bei dem Geistes  
denn alle Geistes haben sehr gelehrt.  
Mit folgenden Geistes am Geistes die  
Dintar und Troppers nach Dintar.

In aller Liebe  
Jacob Haun

Die Geistes Troppers muss ich auch  
nach dem Geistes haben verfasst, nicht mehr verfasst  
ist nicht mehr.